Presseinformation

2. Mai 2001

„Heimat – Fremde“:

Zwei Filme und eine Diskussion in Gmünd

Das Filmforum Gmünd und das Waldviertelfestival 2001 „mitanaund“ laden am Freitag, 4. Mai, um 20 Uhr zu einer interessanten Podiumsdiskussion über das Thema „Heimat – Fremde“ in das Palmenhaus in Gmünd ein. DiskussionsteilnehmerInnen sind Maria Loley, die 1997 die Bewegung „Mitmensch“ in Wien als Beratungs- und Hilfsstelle für Inländer und Ausländer gründete, der Gmünder Filmer und Videokünstler Michael Pilz, der ebenfalls aus Gmünd stammende Historiker Franz Drach, der in Trebon, Tschechien, lebende Dr. Jan Kvet und Tchavdar Nestrov, der 1990 mit seiner Familie aus Bulgarien geflüchtet ist. Diskussionsleiter ist Prof. Alfred Worm (Chefredakteur von „NEWS“).

Das Filmforum Gmünd präsentiert auch Filme, so heute, Mittwoch, um 18 Uhr „Himmel und Erde“ von Michael Pilz über die Bewohner eines Bergdorfes (Kino Gmünd) und „Ceija Stojka“ von Karin Berger als Porträt einer charismatischen Frau mit einem Blick in die Vergangenheit der Roma (Kino Gmünd, Donnerstag, 3. Mai, um 20 Uhr). Von Freitag, 4. Mai, bis Sonntag, 6. Mai, findet in der Hauptschule Gmünd ein Workshop über Dokumentarfilm statt. Anfragen: Filmforum Gmünd, Erika Hager, Telefon 02856/ 3105, e-mail filmforumgmuend@hotmail.com.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at